

Artikelkenndaten:

Art.-Nr.	Korngröße	Farbe	kg/Eimer	Eim./Pal.
8417020	0,7 mm	weiß oder abgetönt	20	24

Produktbeschreibung:

Der GIMA Deko SSP ist ein gebrauchsfertiger, dekorativer, Spachtel- und Spritzputz mit mineralischem Charakter, emissionsarm und lösungsmittelfrei.

Eigenschaften:

- ✓ Hoher Weißgrad / abtönbar
- ✓ Faserarmiert / Diffusionsoffen
- ✓ Höchste Gestaltungsvielfalt / Optimierte Schalladsorption
- ✓ Frei von foggingaktiven Substanzen / Emissionsarm (low VOC)
- ✓ Maschinen- und handverarbeitbar

Anwendung:

Hochwertige, dekorative, Innenwand- und Deckenbeschichtung für Putzflächen, Bauplatten und Betondecken usw. GIMA Deko SSP zeichnet sich durch seine vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten aus. Als Spachtelputz lassen sich einfach rustikale sowie glatte Oberflächen erzielen. Als Spritzputz ist er hervorragend zur rationellen Beschichtung und zur optischen Gestaltung von Wand- und Deckenflächen geeignet. Geringen Spritzverlust durch die verbrauchsoptimierte Einstellung.

Lagerung:

Im Originalgebinde fest verschlossen und frostfrei lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. In geschlossener Originalverpackung ca. 6 Monaten lagerfähig.

Verbrauch⁽¹⁾:

Putzstruktur	Körnung [mm]	ca. kg/m ²
Spritzputz	0,7	0,8 - 1,1

⁽¹⁾ Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund, Konsistenz und Verarbeitung. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

Technische Eigenschaften:

Gebinde	Eimer
Zusammensetzung	Polymerdispersion, Titandioxid, Füllstoffe, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke / (Klasse) nach EN ISO 7783-2	$S_d = 0,1 \text{ m} / V_1$
GISCODE	BSW20
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a) 30 g/l (2010)	Dieses Produkt enthält max. 5 g/kg VOC
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5 °C und nicht über + 25°C (Luft, Untergrund und Material) bzw. bei starker Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder Regen verarbeiten.
Trockenzeit ⁽²⁾	Griffest nach ca. 8 Std. Endhärte nach ca. 2 Wochen

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

⁽²⁾ Anhaltswerte bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte

Verarbeitungshinweise:

Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und BFS Merkblätter

Untergrund	Alle geeigneten mineralischen Untergründe, Beton, neue und alte Putze der Kategorie CS I - CS IV nach DIN EN 998-1, Spachtelmassen, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, tragfähige Altanstriche usw.
Untergrundbeschaffenheit / Untergrundvorbereitung / Grundierung	Der Untergrund muss planeben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von durchschlagenden Substanzen, korrosions-fördernden Bestandteilen, Trenn-, oder verbundstörenden Zwischenschichten sein. Sichtbeton von evtl. Schalölrückständen gründlich reinigen. Sinterschichten oder mehhlende Stellen fachgerecht flutieren. Der max. Feuchtigkeitsgehalt im Untergrund darf 3 % nicht übersteigen. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Deshalb nicht auf feuchte oder verschmutzte Untergründe aufbringen. Bei Untergründen mit wasserlöslichen, verfärbenden oder durchschlagenden Inhaltsstoffen unbedingt den Grundanstrich mit GIMA GK-Grund Basic vornehmen.
Materialzubereitung	Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut mit langsam laufendem Quirl aufrühren. Wir empfehlen hierzu unseren Farb- und Putzmischer GIMA PROJET UNI. Für die maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschinenteknik eingestellt werden. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung, Struktur und Deckvermögen.
Applikation	<p>Streichen, Rollen, Maschinenverarbeitung</p> <p><u>Maschinenverarbeitung (Spritzputz):</u> Mit max. 3 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen und mit geeignetem Putzspritzgerät verarbeiten. Je nach Druck und Düsengröße kann die gewünschte Oberfläche variiert werden. Spritzgerät: GIMA Minipumpe TP 2 oder ähnlich. Düse: 4,5 mm.</p> <p><u>Handverarbeitung (Spachtelputz):</u> Mit max. 1 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Der Auftrag erfolgt mit dem Roller, der Edelstahlkelle oder durch rostfreie Strukturwerkzeuge. GIMA DEKO SSP mit einer Glättkelle möglichst unverdünnt gleichmäßig auftragen und mit einem Strukturwerkzeug (Glättkelle, Pinsel, Spachtel, Erbslochrolle usw.) beliebig gestalten. Zur Vermeidung von Ansätzen zusammenhängende Flächen ohne Unterbrechung beschichten.</p>
Wichtige Hinweise	Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Chargen-Nr. verwenden. Haut und Augen vor Farbspritzern schützen. Verschmutzungen sofort mit Wasser abwaschen. Während der Spritzverarbeitung sind nicht zu beschichtende Flächen entsprechend zu schützen. Einwegoverall, Vollsichtbrille, Handschuhe und Atemmaske (Feinstaubmaske P2) tragen. Da es sich bei o. g. Spritzverfahren um eine Beschichtung handelt, die keine verfüllende Eigenschaft besitzt, werden alle Unebenheiten und Differenzen im Untergrund weiterhin sichtbar bleiben. Bei zu früher Überarbeitung von neuen mineralischen Putzen kann es zu Calciumcarbonat - Ausblühungen kommen. Unterschiedlich saugende Untergründe führen zu einer Fleckenbildung. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung, Rissen und durchschlagenden Verfärbungen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Bei Untergründen mit wasserlöslichen, verfärbenden oder durchschlagenden Inhaltsstoffen unbedingt den Grundanstrich mit GIMA GK-Grund Basic vornehmen.

Verarbeitungshinweise

Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und BFS Merkblätter

Beschichtungsaufbau	<u>Mürbe oder stark saugende Untergründe:</u> <ol style="list-style-type: none">1. GIMA Hydrogrund LF2. GIMA Grundierfarbe Basic möglichst unverdünnt (max. 3 % Wasser)3. GIMA DEKO SSP
	<u>Normal und schwach saugende Untergründe, Neuputze:</u> <ol style="list-style-type: none">1. GIMA Grundierfarbe Basic möglichst unverdünnt (max. 3 % Wasser)2. GIMA DEKO SSP
	<u>Betondecken</u> <ol style="list-style-type: none">1. GIMA Grundierfarbe Basic möglichst unverdünnt (max. 3 % Wasser)2. GIMA DEKO SSP
	<u>Gipskartonplatten und Alte Untergründe</u> <ol style="list-style-type: none">1. GIMA GK Grund Basic2. GIMA DEKO SSP

Diese Tabelle dient dem Anwender als Orientierungshilfe und kann nicht alle Fälle abdecken. Sie entbindet den Anwender nicht vor einer fachgemäßen Untergrundprüfung und Beurteilung.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind vollständig zu entleeren. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht gereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z.B. Melkfett) schützen. Farbspritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerreikbaar lagern. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Hinweise:

Vor der Verarbeitung Körnung und Farbton prüfen. Abweichungen zur Farbtonkarte sind drucktechnisch bedingt. Nach der Verarbeitung werden Farbtonreklamationen nicht anerkannt. Bei der Verarbeitung an durchgehenden Flächen auf gleiche Chargennummer achten! Nicht zu streichende Flächen abdecken. Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind selbst bei der Verwendung des Original-Beschichtungsstoffes, unvermeidbar. Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen aufgrund der verwendeten mineralischen Füllstoffe zu sich heller abzeichnenden Farbtonveränderungen an den betreffenden Bereichen kommen. Die Produktqualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst. Bei Untergründen mit wasserlöslichen, verfärbenden oder durchschlagenden Inhaltsstoffen unbedingt den Grundanstrich mit GIMA GK-Grund Basic vornehmen.

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Sollten besonderen Anforderungen in einzelnen Bereichen an das Produkt gestellt werden, die in diesem Merkblatt nicht explizit genannt sind ist in jedem Einzelfall der Einsatz mit der GIMA GmbH & Co. KG abzustimmen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.